

Anlagenzertifikat

Betriebsstätte:
Ersatzbrennstoff-Mittelkalorikkraftwerk (MKK)
der MVV Industriepark Gersthofen GmbH
Ludwig-Hermann-Str. 100
86368 Gersthofen
Freistaat Bayern / Deutschland



MVV Umwelt GmbH,
Otto-Hahn-Str. 1, 68169 Mannheim

Die oben genannte Anlage wurde auf Basis der rechtlichen Anforderungen an Empfänger gebrauchter Kunststoffverpackungen gemäß des Verpackungsgesetzes (VerpackG) auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG unter Beachtung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ in der Fassung vom 01.01.2019 erfüllt. Es handelte sich um eine Folgeprüfung. Der Betrieb ist Letztempfänger seit 2011. Das vorangegangene Zertifikat war 2 Jahre gültig bis zum 31.07.2019.

Dieses Zertifikat ist gültig vom 01.08.2019 bis zum 31.07.2021

Betrachteter Prüfzeitraum: vom 01.01.2018 bis 31.12.2018
 Prüfung: vom 28.06. (Standortbegehung) bis 30.07.2019 (Belegnachreichung)
 Datum des Prüfberichtes: 30.07.2019

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Eingangsmaterial (Spezifikation auf Articlebene)/ Einstufung der Anlage	Lieferform	Kapazität (t/a)	Endprodukte der Verarbeitung und Nebenprodukte	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Inputmaterial)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf Inputmaterial)	im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % vom Inputmaterial)	Empfohlene Anerkennung Verwertungsart und I-quote in %
2	LE für 350 und 352	zu F1: Mit dem Kunststoff gemischt nach Vorbehandlungsspezifikation maximal 10% Störstoff, sowie Feuchtigkeit und Schmutzanhaftungen an den spezifikationsgerechten Inhaltsstoffen. Der Kunststoffanteil liegt geschätzt bei etwa 80%.						Kunststoffanteil E: > 80%
3	LE für Kunststoff aus systembeteiligungs-pflichtigen 150106 „gemischte Verpackungen“	zu H4: Im Bundesdurchschnitt etwa 20% Kunststoffverpackungsanteil in den haushaltstypisch erfassten gemischten Verpackungen /Wertsstoffen (Destatis Abfallbilanz Deutschland 2016: 813 Kt energetische (Kunststoff)verpackungsverwertung -> geschätzt gemäß Quotenvorgabe VerpackV ca. 1,5 fache gemischt erfasste Kunststoffe zur Verwertung nach VerpackG, entsprechend 20% der dokumentierten Gesamterfassungsmenge gemischter Verpackungen 2016 in der Bundesrepublik Deutschland.)						Kunststoffanteil Energetisch E: > 20% (geschätzt)
4	LE für 361 MPO-Beiprodukt (KEG)	zu F1: Mit dem Kunststoff gemischt nach Vorbehandlungsspezifikation maximal 10% Störstoff, sowie Feuchtigkeit und Schmutzanhaftungen an den spezifikationsgerechten Inhaltsstoffen. Ein Brutto-Kunststoffanteil ist nach Spezifikation zu 40% benannt, abzüglich 4%-Punkte Schmutzanhaftungen und Feuchte geschätzt 36% Mindestkunststoffanteil.						Kunststoffanteil E: > 36%
5	LE für kunststoffhaltige Sortierreste 830, 831 oder Ersatzbrennstoff-Vorprodukt 365	zu F1: Bei der Vorbehandlung wie auch bei der gezielten Aufbereitung von Kunststoffartenfraktionen kommt es auch zur Ausschleusung von Kunststoff in heizwertreiche Sortierreste mit Einzelallabhängigem Kunststoffanteil. Die Spezifikation der Ersatzbrennstoffvorprodukt zielt auf kontrolliert niedrige Schadstoffgehalte und weist keinen Kunststoffanteil aus. Im Einzelfall wäre ein Kunststoffanteil auf anerkannte Art nachzuweisen, z.B. über Material-Analysen.						Kunststoffanteil zu analysieren
6	GESAMT LE für ungefährliche, sortierte gebrauchte Kunststoff-Verkaufsverpackungen aus LVP-Sortierung und vergleichbare Stoffe (siedlungsabfallartig)	zu B1: Lose Ware AVV 150102 150106 191204 191210 191212	zu C1: 6649 t Kunststoff-haltige LVP von 88.649t Gesamt-Input	zu D1: Dampf und elektrische Energie aus Kunststoff und Nichtkunststoff, der keiner abfallspezifischen Behandlung mehr bedarf. Nebenprodukt Metallanteile aus LVP-Gemischen	100% Zufuhr der Inputgemische zur Verwertung, z.B. für Spezifikationen 350, 361, 352, 830 bzw. AVV-Bez. 150106, 191210 und 191212	siehe B3 - G5	zu G1: Die Vorbehandlung ist im Regelfall vor der Zuführung abgeschlossen. Beim Letztempfänger findet keine Vorbehandlung mehr statt.	100% Zufuhr der im Inputgemisch enthaltenen Kunststoffe zur energetischen Verwertung E

Anlageneinstufung: LE= Letztempfänger,

Bad Soden-Salmünster, den 30.07.2019

Auditor: Dipl.-Ing. Holger Bös

registrierter Sachverständiger

Prüfer ID: DE65 2121 5938 247



Verwertungsart: E= energetisch

Dieses Zertifikat inklusive 3 Anhängen besteht aus 9 Seiten und ist ohne den Prüfbericht (Anhang 4) gültig.

Ein Prüfbericht (7 Seiten) wurde erstellt mit Datum 30.07.2019

Das Zertifikat mit Anhängen ersetzt nicht den Mengenstromnachweis bis zum Letztempfänger

Prüfunternehmung:
BOES Engineering Services GmbH
 Rudolf-Berta-Str. 39
 D-63628 Bad Soden-Salmünster
 Tel./Fax: +49 (0) 6056 9129 400
 eMail: boes@hbtech.eu
 mobil: +49 1726 4322 61